

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

zur Kenntnis im:

Betreff: Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2009

Bezug: Vorlage 400/2008 (Haushaltsplanentwurf)

Anlagen: 3 Bezeichnung: Anlage 1: Änderungsliste zum Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie zum Sonderhaushalt Östlicher Altstadttrand
Anlage 2: Änderungsliste zum Stellenplan
Anlage 3: Sonderrechnung Sanierungsgebiet Östlicher Altstadttrand

Zusammenfassung:

In den beigefügten Anlagen 1 bis 3 sind die seit der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs bekannt gewordenen bzw. derzeit absehbaren wesentlichen Änderungen im Jahr 2009 und im Finanzplanungszeitraum aufgeführt. Die Änderungen ersetzen die entsprechenden Ansätze im Haushaltsplanentwurf. Aus der beiliegenden Anlage 1 ergibt sich eine Verschlechterung der Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt um 3.937.280 €. Dadurch kann die im Vermögenshaushalt bisher vorgesehene Zuführung an die allgemeine Rücklage von 4.260 € nicht beibehalten werden, es hat eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 3.826.070 € zu erfolgen.

Ziel:

Aktualisierung und Anpassung des Haushaltsplanentwurfs an neue Entwicklungen

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung
Die Entwicklungen und neuen Erkenntnisse seit dem Redaktionsschluss für den Haushaltsplan 2009 sollen Eingang in die Haushaltsplanung 2009 finden.
2. Sachstand
 - a) Auf die Erläuterungen in den Tabellen der Anlagen 1 bis 3 wird zunächst verwiesen.
 - b) Der Gewerbesteueransatz wurde um 3 Mio. reduziert, weil die Vorauszahlungen für das Jahr 2009 seit Planaufstellung auf 25 Mio. € gesunken sind. Im letzten Jahr war zur Zeit der Haushaltsplanaufstellung mit über 26 Mio. € gerechnet worden und es konnte mit Nachzahlungen aus den Jahren mit guter Konjunktur gerechnet werden. Mit Nachzahlungen in diesem Umfang ist nach allem was man von Unternehmensseite weiß, nicht mehr zu rechnen.
 - c) Mit der finanztechnischen Abwicklung der Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand ist die Stuttgarter Firma STEG beauftragt worden. Ursprünglich war daran gedacht, für diese Firma ein Treuhandkonto wie bei den Sanierungsmaßnahmen Stuttgarter Straße/Franz. Viertel und Obere Viehweide einzurichten. Diese Konten werden von der KE (Kommunalentwicklung Baden-Württemberg) verwaltet.

Deshalb wurde im Vermögenshaushalt 2009 nur noch der Komplementäranteil der Stadt bei Hhst. 2.6250.9550.000-1020 „Sanierungsgebiet Östliche Altstadt, Anteil der Stadt“ veranschlagt.

Es hat sich inzwischen herausgestellt, dass das Geschäftsmodell der STEG von demjenigen der KE in diesem Punkt abweicht. Das Treuhandkonto der STEG muss ständig ausgeglichen sein. Das heißt, dass die Stadt Einnahmen und Ausgaben brutto darstellen und buchen muss. Die erforderlichen Ansätze sind deshalb in den Sonderhaushalt Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand aufgenommen worden (Anlage 3). Daraus ergeben sich für den übrigen Haushalt 2009 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) keine Änderungen.

Für den Erwerb des Gebäudes Mühlstraße 3 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 € eingeplant.

3. Lösungsvarianten
Bei einzelnen Ansätzen sind auch andere Einschätzungen möglich.
4. Vorgehen der Verwaltung
Die Ansätze dieser Änderungsliste ersetzen die Ansätze im Haushaltsplanentwurf 2009.
5. Finanzielle Auswirkungen

Die Änderungsliste verschlechtert den städtischen Haushalt. Der Rücklagenbestand zum 31.12.2009 reduziert sich auf 16.135.993 €. Davon sind als gesetzlicher Mindestbetrag 3.375.690 € gebunden. Entnehmbar sind also noch 12.760.303 €.

Die Verwaltung hat sich bei der Aufstellung des Haushalts davon leiten lassen, keine Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung einzusetzen. Sie hat diesen Grund-

satz auch in der Änderungsliste durchgehalten, wenn man von den Verschlechterungen im Steuerbereich absieht. Diese hohen Einnahmeverluste können nicht aus dem laufenden Haushalt ausgeglichen werden.

Die von der Verwaltung veranlassten Belastungen von 116.660 € werden mit einer Verschiebung von Ausgaben für den Fischpass Mühlbachauslass Steinlachwehr finanziert.

Statt 330.000 € werden nur noch 126.000 € veranschlagt, der Rest 2010. Der Landeszuschuss von 150.000 € wird aufgeteilt auf die Jahre 2009 (63.000 €) und 2010 (87.000 €). Für den Haushalt 2009 ist damit ein Deckungsbetrag von 117.000 € gewonnen. Damit der Auftrag im Ganzen vergeben werden kann, ist eine Verpflichtungsermächtigung von 204.000 € notwendig.

Anlage 1

Änderungen im Verwaltungshaushalt							
Nr.	HH-Pl. Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2009 laut Entwurf in EUR	Änderungen der Verwaltung in EUR	Ansatz neu 2009 inkl. Änderungen in EUR	Bemerkungen
		Veränderungen der Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
1	165	1.2911.1100.000	Entgelte für ergänzende Betreuung	200.000	-20.000	180.000	Grundschule Innenstadt Ganztageschule ab September 2009 Vorlage 438/2008
2	93	1.6020.1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb EBT	165.550	+12.890	178.440	Ersatz von Personalausgaben durch den EBT
3	283	1.9000.0030.000	Gewerbsteuer	31.000.000	-3.000.000	28.000.000	Anpassung an geringeren Vorauszahlungsstand 2009 von 25 Mio. € und verschlechterte Konjunkturaussichten.
4	283	1.9000.0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	35.209.800	-782.440	34.427.360	Änderung auf Grund der Mitteilung des Städtetags zur November-Steuerschätzung
5	283	1.9000.0410.000	Schlüsselzuweisungen	38.406.430	-580.260	37.826.170	Änderung auf Grund der Mitteilung des Städtetags zur November-Steuerschätzung
			Summe Änderung Einnahmen		-4.369.810		
		Veränderungen der Ausgaben des Verwaltungshaushalts					

6	93	1.0220.4000.000	Personalausgaben	564.800	+12.880	577.680	Stundenerhöhung von 0,2 AK, Wegfall der Arbeitszeit-reduzierung, Rechtsanspruch auf 100 %
7	102	1.0355.6753.000	Ersätze an den SBT	39.500	-35.500	4.000	Mittel für Miete Gebäude Schleifmühlweg waren dop-pelt (Ergebnis der Hhlesung vom 3.11.08)
8	234	1.6020.4000.000	Personalausgaben	1.115.260	+12.890	1.128.150	Stundenerhöhung wegen Bearbeitung des Themas gesplittete Abwassergebühr, Einführungsaufwand deutlich größer als zunächst angenommen. Anbrin-gung KW-Vermerk für 0,25 AK bzw. 0,3 AK, befristet bis 31.12.2009
9	236	1.6120.4000.000	Personalausgaben	1.046.460	+70.490	1.116.950	1 bisher nicht hochgerechnete Stelle wird besetzt
10	239	1.6130.6630.000	Erstellung Mietspiegel	0	+65.000	65.000	Erstellung eines Mietspiegels Vorlage 471/2008
11	283	1.9100.8100.000	Gewerbesteuerumlage	5.769.400	-558.290	5.211.110	Auf Grund der Reduzierung des Gewerbesteueransat-zes
			Summe Änderungen Ausgaben		-432.530		
			Veränderungen des VwH		-3.937.280		
			Dadurch geänderte				
	285	1.9100.8600.000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	9.054.560	-3.937.280	5.117.280	

Änderungen im Vermögenshaushalt								
Nr.	HH-Pl. Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2009 laut Entwurf in EUR	Änderungen der Verwaltung in EUR	Ansatz neu 2009 inkl. Änderungen in EUR	Ansatz 2009 VE	Bemerkungen
		Veränderungen der Einnahmen des Vermögenshaushalts						
1	385	1.6900.3610.000-0101	Zuweisung des Landes	150.000	-87.000	63.000		Zahlung der Zuweisung orientiert sich an den Ausgaben
2	402	2.8800.3400.000-1000	Verkauf von Wohnungen an die GWG	4.275.000	+1.619.000	5.894.000		Vorlage 376/2008
3	405	2.9100.3000.000-0101	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	9.054.560	-3.937.280	5.117.280		
			Summe Änderung Einnahmen		-2.405.280			
		Veränderungen der Ausgaben des Vermögenshaushalts						
4	361	2.5610.9351.000-1900	Schönbuchhalle Pfrondorf Erwerb bewegliches Vermögen	0	+10.050	10.050		Erneuerung von 60 Tischen
5	385	2.6900.9590.000-0101	Fischpass Mühlbachauslass	330.000	-204.000	126.000	204.000	Ausbau des Fischpasses in Stufen
6	402	2.8800.9850.000-1000	Zuschuss an die GWG	3.275.000	+1.619.000	4.894.000		Vorlage 376/2008
			Summe Änderungen Ausgaben		+1.425.050			

			Veränderungen des VmH		-3.830.330		204.000	
			Dadurch geänderte					
	405	2.9100.9100.000-0101	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	4.260	-4.260		0	
	405	2.9100.3100.000-0101	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	-3.826.070	-3.826.070		

Änderungen im Sonderhaushalt						
HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2009 laut Entwurf in EUR	Änderungen der Verwaltung in EUR	Ansatz neu 2009 inkl. Änderungen in EUR	Ansatz 2009 VE	Bemerkungen
Veränderungen der Einnahmen des Sonderhaushalts						
7.6157.3520.000-0100	Finanzierungsanteil der Stadt	0	+300.000	300.000		
7.6157.3610.000-0100	Zuweisung vom Land	0	+709.730	709.730		
	Summe Änderung Einnahmen		+1.009.730			
Veränderungen der Ausgaben des Sonderhaushalts						
7.6157.9500.000-0110	Untersuchungen	0	+20.000	20.000		
7.6157.9510.000-0110	Planungsmittel	0	+25.000	25.000		
				0		
7.6157.9500.000-0140	Erschließung/umgestaltung Mühlstraße	0	+585.160	585.160		
7.6157.9550.000-0110	Grunderwerb				300.000	

7.6157.9870.000-0150	Modernisierung	0	+379.570	379.570		
	Summe Änderungen Ausgaben		+1.009.730		300.000	

Änderungsliste zum Stellenplan 2009

Amt	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe		Bemerkungen
	alt	neu	
Rechtsabteilung, Leitung	A 15, 41,00 Std. KW	A 15, 41,00 Std.	Aufhebung des KW-Vermerks, erneute Prüfung der Stel- lausstattung der Rechtsabteilung bei konkretem Anlass
Fachbereich Interne Dienste, FAB Personal und Organisation, Sachbearbeitung Personalbetreu- ung	A 12, 32,80 Std.	A 12, 41,00 Std.	Stundenerhöhung von 0,2 AK, Wegfall der Arbeitszeitreduzierung, Rechtsanspruch auf 100 %
Fachbereich Tiefbau, FAB Straßen und Grün, Bau- zeichnerin	E 8, 19,50 Std.	E 8, 29,25 Std. KW für 0,25 AK	Stundenerhöhung von 0,5 AK auf 0,75 AK wegen Bearbei- tung des Themas gesplittete Abwassergebühr, Einführungs- aufwand deutlich größer als zunächst angenommen. Anbrin- gung KW-Vermerk für 0,25 AK, befristet bis 31.12.2009
Fachbereich Tiefbau, FAB Wasserwirtschaft, Sachbearbei- tung	E 11, 19,50 Std.	E 11, 31,20 Std. KW für 0,3 AK	Stundenerhöhung von 0,5 AK auf 0,8 AK wegen Bearbeitung des Themas gesplittete Abwassergebühr, Einführungsauf- wand deutlich größer als zunächst angenommen. Anbringung KW-Vermerk für 0,3 AK, befristet bis 31.12.2009

